

PROTOKOLL

der 50. ordentlichen Hauptversammlung

Förderverein Theater Alte Oele Thun

Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 20.00 Uhr

Anwesend:

Präsident	Martin Burger
Kasse	Erika Anderegg
Protokoll	Verena Kühni
Beisitz	Christoph Spichiger
TAO	Ursula Rieder

Vorstand TAO

Mitglieder FV s. Präsenzliste

Entschuldigt: H. von Allmen, E. Häring, P. Siegenthaler (Gemeinderat), P. und H.

Werder, L. Aeberhard, V. Freiburghaus, H. von Bergen, B. Lanz

Die Traktanden werden in der vorgesehenen Reihenfolge anhand einer PPP behandelt.

1. Nach dem von der Genossenschaft Kellertheater offerierten Aperó (danke vielmal!) **begrüsst** Präsident Martin Burger die Anwesenden, gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt und bestimmt Katrin Fuster als Stimmzählerin.
2. **Das Protokoll der HV 2015** ist auf der Homepage aufgeschaltet und wird kommentarlos genehmigt.
3. M.B. blickt in seinem **Jahresbericht** auf ein ruhiges Vereinsjahr zurück, nachdem in den letzten Jahren vieles neu aufgegleist werden musste. Wir machen uns Gedanken über den Mitgliederschwund und M.B. fragt sich, inwiefern das mit dem allgemeinem Zeitdruck, "Zeitverlust", keine Zeit

mehr haben, etc. zu tun hat. Wir haben an der VS vom 28. Mai intensiv darüber diskutiert, wie man neue Mitglieder (und gerne auch Gönner) rekrutieren und somit das Interesse an der Alten Oele intensivieren könnte. Aufruf an alle Anwesenden, doch in ihrem Umkreis Werbung zu betreiben. Zum Schluss erwähnt unser Präsident die ausgezeichneten Kontakte zu den Theaterbeauftragten und dankt dem Vorstand des FV für die wertvolle Mitarbeit.

4. Erika Anderegg erläutert kurz die vorliegende **Jahresrechnung** und erklärt nochmals, wie es zu den massiv abweichenden Vereinsbeiträgen der Jahre 14/15 und 15/16 kommen konnte: Da letztes Jahr die Unterlagen einen Monat früher verschickt werden konnten, fielen im August bereits ca. Fr. 8000.- Beiträge der Saison 15/16 noch der Abrechnung 14/15 zu. Somit "fehlen" diese in der vorliegenden Rechnung. Effektiv stimmen also die Zahlen! Die Rechnung und der verlesene **Revisorenbericht** werden einstimmig genehmigt.
5. Das **Budget** 16/17 sieht einen Verlust von ca. Fr. 6500.- vor, es kommt darauf an, wieviele Kinder gratis die dafür vorgesehenen Vorstellungen besuchen und wieviele FV Mitglieder ihre Bons einlösen. Genehmigt.
6. Die **Vereinsbeiträge** werden auch dieses Jahr Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 40.- für Doppelmitglieder und Fr. 100.- (etc!) für Gönner betragen. Da der FV die Gratiseintritte und die Bons berappt, und eine jährliche Zuwendung an den Theaterbetrieb von Fr. 20'000.- leistet, muss evtl. in naher Zukunft doch über eine moderate Erhöhung diskutiert werden.
7. Der Präsident der Genossenschaft, Daniel Gerber, serviert uns ein überaus reiches Menue von Fakten, Diskussionen, geknüpften Kontakten, Kooperationen, Anlässen, Gesprächen, Verträgen, Umgestaltungen und vielem mehr rund um den **Theaterbetrieb**! Der beeindruckende Bericht lässt die immense Arbeit erahnen, die der VS der Genossenschaft im letzten Jahr, in den letzten Jahren, geleistet hat! Fazit: Dem Theater geht es gut, vieles ist bestens aufgeleistet. Jetzt freuen sich alle auf begeisterte Theaterbesucher, der Lohn für das riesige Engagement. Danke!
Am 10. September wurden Emmi Tilliot, Romy Sahli und der langjährige Theaterleiter Rolf Pfister für ihren grossen Einsatz geehrt. Rolf Pfister erhielt für seine unermüdliche Arbeit den **Ehrenpräsidenten**.

8. Wahlen:

- Der Präsident Martin Burger und Verena Kühni verlassen den VS.
- Erika Anderegg, Christoph Spichiger und Ursula Rieder (TAO) werden bestätigt. Danke.
- Die beiden Rechnungsrevisoren Peter Aeschlimann und Martin Berner stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Danke.
- Vorgeschlagen für den VS FV werden Marianne Barben und Martin Pfanner. Sie stellen sich kurz vor und werden anschliessend mit Applaus einstimmig gewählt. Danke.
- Als neuer Präsident wird Christoph Spichiger vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenvorschlag gewählt. Danke.

9. Verschiedenes:

Christoph Spichiger bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich dem kleinen, aber feinen Thunertheater zu dienen.

Zum Schluss der HV überraschen uns Ch. Spichiger (FV) und Daniel Gerber (TAO) mit anerkennenden Dankesworten und reichen Geschenken für die Scheidenden Martin Burger und Verena Kühni. Ich danke euch allen an dieser Stelle ganz herzlich im Namen von uns beiden.

Die HV 2016 endet kurz vor 21.00 Uhr.

Mit dem letzten Protokoll grüsst

Verena Kühni